

Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg

Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg

Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg

Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg

Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg
Verband der Humanistischen Union Baden-Württemberg

BÜRGERRECHTSORGANISATION seit 1961, vereinigt mit der Gustav Heinemann-Initiative

HUMANISTISCHE UNION e.V. Landesverband Baden-Württemberg
c/o Rechtsanwalt Dr. Udo Kauß, Herrenstraße 62, 79098 Freiburg

Tel: 0761 / 70 20.93
Fax: 0761 / 70 20 59
Hum-bawu@home.minuskel.de
www.humanistische-union.de



An Interessenten und Interessentinnen an der Arbeit der Humanistischen Union

An die Mitglieder der Humanistischen Union LV Baden-Württemberg

Einladung zu einer Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe **TACHELES** der Humanistischen Union Baden-Württemberg und des Instituts für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Freiburg in Kooperation mit dem Arbeitskreis Kritischer Juristen (AKJ)

zum Thema: **Kirche und Arbeitsrecht - zurück ins Mittelalter !**

Referent: **Dr. Till Müller – Heidelberg**
Rechtsanwalt, ehem. Bundesvorsitzender der Humanistischen Union

Ort: Universität Freiburg, Platz der Universität 3, Kollegiengebäude I, Raum 1098

Zeit: Donnerstag, 01.07.2015, 20 Uhr c.t.

mit anschließender Diskussion

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder der Humanistischen Union,

mit ca. 1,3 Millionen Beschäftigten sind die Kirchen die größten Arbeitgeber nach dem Staat. In vielen Bereichen unseres Landes sind die Kirchen Monopol-Arbeitgeber: Ärzte, Erzieher, Sozialarbeiter, Pflegekräfte haben häufig keine Wahl, ob sie in einer staatlichen oder kirchlichen Institution arbeiten wollen.

Die Beschäftigten kirchlicher Einrichtungen arbeiten und leben in einem arbeitsrechtlichen Sonderregime. Ein solches Sonderrecht ist dort gerechtfertigt, wo es um den eigentlichen kirchlichen Verkündigungsbereich geht, also insbesondere bei Pfarrern und sonst

seelsorgerisch tätigen Personen. Der aus der Weimarer Reichsverfassung in unser Grundgesetz übernommene Art. 137 schließt alle kirchlichen Beschäftigten, ob seelsorgerisch tätig oder nicht, von der Geltung des Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht aus, verhindert weitgehend den Abschluss von Tarifverträgen, verbietet den Gewerkschaften und Beschäftigten, vom grundgesetzlich geschützten Streikrecht Gebrauch zu machen; und lässt es zu, dass Beschäftigte, die aus der Kirche ausgetreten sind, fristlos gekündigt werden können.

In den letzten 15 Jahren hatte die Dominanz kirchlicher Vorgaben im Arbeitsrecht allmählich zu bröckeln angefangen, um nun noch abgesegnet durch das Bundesverfassungsgericht eine Rolle rückwärts ins gleichsam kirchliche Mittelalter zu machen.

Spektakulärster Fall in jüngster Zeit: Die Kündigung eines Chefarztes eines kirchlich betriebenen Krankenhauses, das zu 100 % von der öffentlichen Hand finanziert ist. Der Chefarzt hatte nach einer Scheidung erneut geheiratet. Alle drei Vor-Instanzen hatten die Kündigung für unwirksam befunden, nicht so das Bundesverfassungsgericht.

Unser Referent: **Dr. jur. Müller-Heidelberg** war langjähriger Vorsitzender der Humanistischen Union, einer Bürgerrechtsorganisation, die neben Themen des Datenschutzes, der Wahrung von Freiheitsrechten u.a. immer schon für die Trennung von Staat und Kirche eintritt und für die Aufhebung jeglichen Sonderarbeitsrechts für die Kirchenbeschäftigten. Sein jüngster Beitrag zum Thema befindet sich im soeben erschienenen „**Grundrechte-Report 2015. Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland**“, der jährlich von acht Bürgerrechtsorganisationen unseres Landes herausgegeben wird (Fischer TB 03288, € 10.99).

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Dr. Udo Kauß
Humanistische Union Baden-Württemberg
Rechtsanwalt
Herrenstraße 62, 79098 Freiburg

Dr. Jens Puschke LL.M.
Institut für Kriminologie und
Wirtschaftsstrafrecht
Erbrinzenstr. 17a, 79098 Freiburg

Kontakt Dr. U. Kauß tel. 0761-70.20.93

Werden Sie Mitglied der Humanistischen Union. Besuchen Sie unsere homepage. Werden Sie Mitglied der Hu